September-Sonette

von Rudolf Borchardt

Notizen / Anmerkungen

1.

Vom Tage nährt sich schon die Nacht verstohlen;
schlaflose Stürme laufen in den Gärten
und holen mich auf ihre blassen Fährten.
Ich binde mir die Flügel an die Sohlen

und bin hinaus - (doch träum ich wohl). Mich holen
in ihre Reigen andere Gefährten -
wo sah ich sie, die sich gleich Sternen mehrten
an heißen Abenden? - Ein Atemholen

und alles hin, wie Duft. Ich bin ganz wach
und weiß, ich geh, und sag: "Noch heute nur!"
Von Stunden ein verfließendes Gesind

schwebt tönend fort durch Kammer, Tor und Flur.
Ich spüre vom erhobenen Gemach
atmende Nacht und Bäume ohne Wind.

2.

Atmende Nacht und Bäume ohne Wind
verführen mich, an deinen Mund zu denken,
und dass die Pferde, mich hinweg zu lenken,
schon vor den Wagen angebunden sind;

Dass alles uns verließ, wie Wasser rinnt,
dass von dem Lieblichsten, was wir uns

schenken,
nichts bleiben kann und weniges gedenken:
Blick, Lächeln, Hand und Wort und
Angebind;

Und dass ich so einsam bekümmert liege,
und dir so fern, wie du mir fern geblieben -
die Silberdünste, die den Mond umflügeln,

Sind ihm so ferne nicht als ich dir fliege,
so ferne Morgenrot nicht Morgenhügeln,
als diese Lippen deinen, die sie lieben.

Das Gedicht „September-Sonette“ von Rudolf Borchardt ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Rudolf Borchardt	**Titel**	„September-Sonette“
Verse	30	**Wörter**	201
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Rudolf Borchardt befinden sich in unserer Datenbank 5 Gedichte.